

Zugestellt durch Post.at

# ERTL

# Aktuell

„wir sind“  
Klimabündnis  
Gemeinde



Amtliche Mitteilung

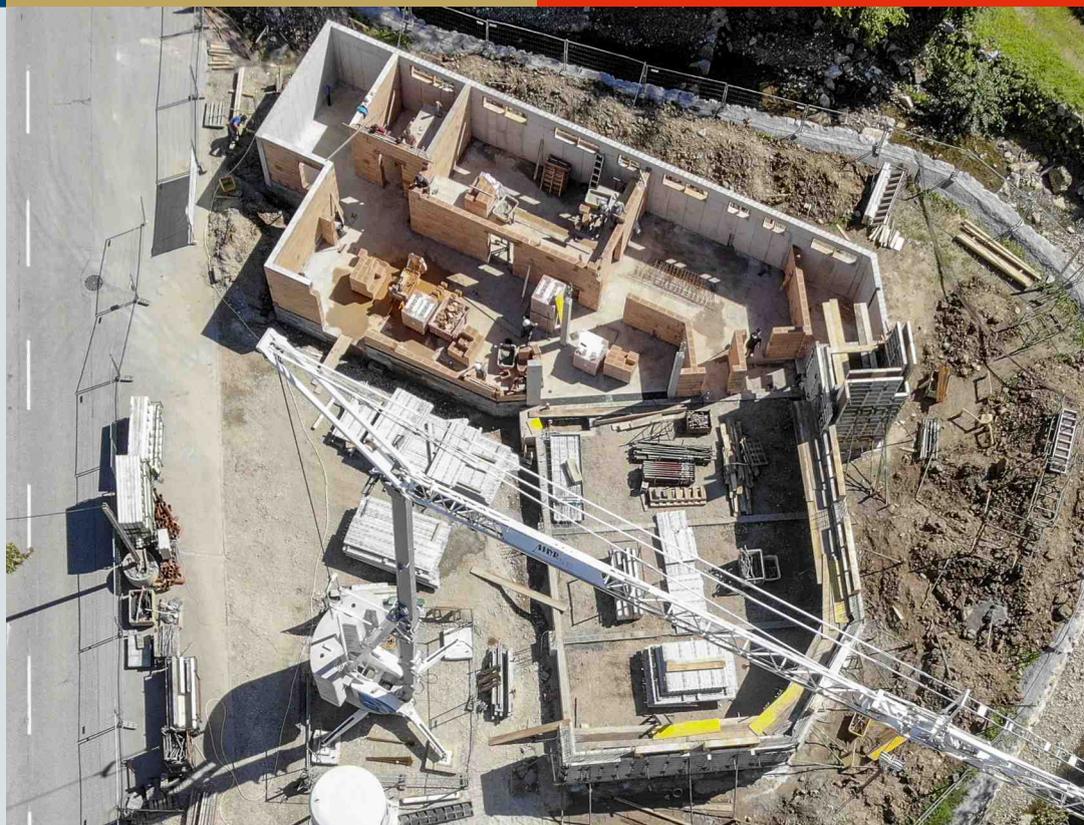
Ausgabe III/2020

[www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

[gemeinde@ertl.gv.at](mailto:gemeinde@ertl.gv.at)

## Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Beschlüsse des Gemeinderates	3-4
Berichte der Gemeinderäte	5-7
Aus dem Gemeindeamt	8-10
Aktuelles	11-14
Vereine	15-18
Werbung, Bildung	19
Ärztendienst	20



**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe 4/2020:  
Dienstag, 1. Dezember 2020**

### Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:  
8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

### Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach  
telefonischer Terminvereinbarung  
unter 0676/3370743

**Aufgrund der zahlreichen freiwilligen Helfer schreitet der Bau  
des neuen Feuerwehrhauses sehr zügig voran.**

## Liebe Ertlerinnen und Ertler!



Ein Sommer der besonderen Art geht zu Ende. Geprägt durch die vielen Corona Regeln wird uns die heurige Urlaubs- und Ferienzeit wohl lange in Erinnerung bleiben. Unabhängig davon schreitet die Zeit voran und schon wieder steht der Herbst unmittelbar vor der Tür.

Die Corona Pandemie hat unsere Gemeinde zum Glück nicht sehr hart getroffen – die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde sind aber enorm und lassen sich zum heutigen Standpunkt noch nicht genau abschätzen. Geplante und zugesagte Bauvorhaben sind von diesen Einschränkungen nicht so stark betroffen, sodass die Bautätigkeiten in diesem Bereichen mit viel Augenmaß weiter vorangetrieben werden können.

Die Baustelle beim Neubau unseres Feuerwehrhauses läuft auf Hochtouren. Viele Feuerwehrkameraden arbeiten dort seit Wochen unermüdlich, aber auch viele Freiwillige helfen fleißig bei den Bauarbeiten. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank. Es werden aber auch in der kommenden Zeit noch viele fleißige Hände nötig sein um dieses Bauvorhaben zu vollenden. Freiwillige Helfer werden gebeten sich bei Kommandant Dietmar Bierbaumer zu melden – vielen Dank im Voraus.

Am Zirbenweg sind die Bauarbeiten mit Straßenbau und dem Einbau der nötigen Infrastruktur für eine Siedlung beendet – dort wird auch schon fleißig am ersten Wohnhaus gebaut. Gleich im Anschluss daran haben unsere Bauhofmitarbeiter in der Mühlbachstraße (Kerschbaumergründe) begonnen mit dem Bau der Wasserleitung, Schmutz- und Regenwasserkanal sowie Verlegung der Leitungen für Straßenbeleuchtung und natürlich die Mitverlegung des Leerrohres für den Lichtwellenleiter. Bei der Errichtung der Siedlungsstraße wurden noch die EVN Leitungen sowie die Leitungen der Post und Telekom neu- beziehungsweise umgelegt. Noch im heurigen Herbst wird mit dem Bau der Wohnhausanlage begonnen. Es entstehen auf drei Ebenen neun Mietkaufwohnungen mit links und rechts je einem angebauten Reihenhaus. Geplante Fertigstellung wird im September 2021

sein. Interessenten können sich gerne am Gemeindeamt melden.

Neben diesen Baumaßnahmen wurden noch zahlreiche Aktionen in letzter Zeit getätigt.

So wurde in der Schule eine neue Computeranlage für den EDV Unterricht installiert. Großartig unterstützt und dadurch auch sehr kostensparend umgesetzt wurde die Inbetriebnahme von den Gemeinderäten Ludwig Krenn und Tobias Rettensteiner. Danke für diese tolle Arbeit.

Die alte Schulbrücke aus Holz war schon in die Jahre gekommen und wurde durch einen Steg aus Metall ersetzt. Damit soll weiterhin ein gefahrloses Erreichen der Schulbusbucht für unsere Schüler gewährleistet sein.

Da aus heutiger Sicht die Entwicklung der Corona Pandemie nicht abgeschätzt werden kann sind auch alle geplanten Veranstaltungen im Herbst mit einem Fragezeichen zu versehen. Sollten die Herbstveranstaltungen zustande kommen, lade ich schon heute recht herzlich zum Besuch dieser ein.

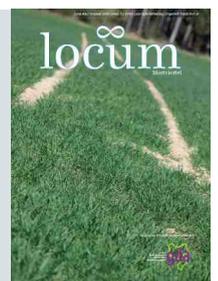
Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart, unseren Landwirten eine reichliche Ernte, allen Ertlerinnen und Ertlern einen schönen Herbst und ich freue mich auf ein Treffen in der kommenden Zeit.

*Josef Fankler*

## Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" vom Gemeinde Dienstleistungsverband der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift befinden sich aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gv.at/locum>



## Information über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

**In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 8. Juli 2020, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Forster Josef nachstehende Beschlüsse gefasst:**

### **Genehmigung bzw. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift zur letzten Sitzung des Gemeinderates**

Das Protokoll zur letzten Sitzung des Gemeinderates vom 29. April 2020 wurde ohne Einwände genehmigt.

### **Klima- und Energieleitbild; Beschlussfassung**

Die Gemeinde Ertl setzt sich für einen aktiven Klimaschutz und für eine energieeffiziente Nutzung der Ressourcen besonders ein, weshalb die e5 Gemeindeprojektgruppe mit Unterstützung eines Betreuers der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, ein Klima- und Energieleitbild für die Gemeinde Ertl mit umweltrelevanten Zielvorgaben bis zum Jahr 2030 ausgearbeitet hat. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wurde das Klima- und Energieleitbild für die Gemeinde Ertl einstimmig beschlossen.

### **Vertrag nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014**

Um die Verfügbarkeit des nach der Änderung des Flächenwidmungsplanes neu geschaffenen Baulandes in der Mühlbachstraße für die Bebauung auch sicherzustellen, hat der Bürgermeister mit dem Grundstückseigentümer einen Baulandsicherungsvertrag nach den Vorgaben der Abteilung Raumordnung des Amtes der NÖ Landesregierung abgeschlossen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Baulandsicherungsvertrag nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes einstimmig beschlossen.

### **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**

Die Gemeinde Ertl beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm – Flächenwidmungsplan in den Siedlungsgebieten Mühlbachstraße und Grestenwaldstraße abzuändern. Der Entwurf zur beabsichtigten Änderung wurde am Gemeindeamt Ertl zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und die in das Verfahren einzubeziehenden Gemeinden, Kammern und Interessensvertretungen, sowie die betroffenen Grundstückseigentümer und Anrainer wurden von der beabsichtigten Änderung verständigt. Nachdem der Abänderungsentwurf vom zuständigen Sachverständigen der Abteilung Raumordnung und Raumplanung des Amtes der NÖ Landesregierung positiv begutachtet wurde, hat der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes die Abänderung des Raumordnungsprogrammes der Ge-

meinde Ertl und die entsprechende Verordnung dazu einstimmig beschlossen.

### **Energieliefervereinbarung – Strom; Verlängerung**

Die Gemeinde Ertl bezieht den Strom für die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen aus dem Versorgungsnetz der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG. Nachdem die für den Energiebezug im Jahr 2016 abgeschlossene Vereinbarung zwischenzeitlich ausgelaufen ist, hat der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes die Verlängerung der Energieliefervereinbarung – Strom über einen weiteren Zeitraum von 4 Jahren einstimmig beschlossen.

### **Abtretung und Übernahme von Teilflächen aus dem/in das öffentliche Gut der Gemeinde Ertl**

Der Eigentümer des Grundstückes Nr. 1552/14 am Lärchenweg beabsichtigt sein Grundstück laut einem vorgelegten Teilungsplan zu teilen und an die Grundstücksanrainer zu veräußern. Ebenfalls ist laut dem vorliegenden Teilungsplan die Verlegung eines öffentlichen Wegstückes, welches an der westlichen Grundstücksgrenze des Teilungsgrundstückes verläuft, vorgesehen. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die beabsichtigte Verlegung des öffentlichen Wegstückes laut dem vorgelegten Teilungsplan einstimmig genehmigt.

### **Neubau eines Feuerwehrhauses; Darlehensaufnahme**

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Ertl werden in den Jahren 2020 bis 2022 ein neues Feuerwehrhaus errichten. Laut Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungskosten für das Feuerwehrhaus und die erforderlichen Ufersicherungsmaßnahmen am angrenzenden Kohlenbach, ohne Einrichtung zirka € 970.000,00. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt mit Beiträgen der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde Ertl, sowie der Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln vom Land Niederösterreich. Der Gemeindeanteil von zirka 1/3 der Gesamtkosten soll durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von höchstens € 330.000,00 aufgebracht werden. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 330.000,00 für den Neubau eines Feuerwehrhauses bei der Hypo Niederösterreich Bank AG als Billigstbieterin im durchgeführten Ausschreibungsverfahren, einstimmig beschlossen.

### **Errichtung einer Aufschließungsstraße im Siedlungsgebiet „Feindmühle“; Planungsauftrag**

Im Aufschließungsgebiet „Feindmühle“ in der Mühlbachstraße beabsichtigt die Wohnbaugesellschaft Kirch-

berg am Wagram im Herbst des Jahres eine Wohnhausanlage mit 9 Wohnungen und 2 Reihenhäusern zu errichten. Um dieses Bauvorhaben termingerecht in Angriff nehmen zu können, sind von der Gemeinde Ertl zuvor noch eine Zufahrtsstraße und die Ver- und Entsorgungsanlagen für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung zu errichten. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die Baumeister Ing. Erwin Hackl BauplanungsgesmbH in 3355, mit der Generalplanung für die Errichtung der Aufschließungsstraßen im Siedlungsgebiet Mühlbachstraße laut dem vorliegenden Honorarangebot einstimmig beauftragt.

## **Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage Ertl im Siedlungsgebiet Mühlbachstraße; Planungsauftrag**

Für die Baulanderschließung im Siedlungsgebiet Mühlbachstraße ist auch die Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage und einer Wasserversorgungsanlage erforderlich. Für die Planung dieser Infrastruktureinrichtungen hat auf Einladung der Gemeinde Ertl die Firma IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft ein Honorarangebot vorgelegt. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die Firma IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft in 3300 Amstetten mit der Planung einer Wasserversorgungs- und einer Abwasserbeseitigungsanlage im Aufschließungsgebiet Mühlbachstraße beauftragt.

## **Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage in den Bauabschnitten Zirbenweg und Mühlbachstraße; Bau- und Lieferauftrag**

Die Gemeinde Ertl wird die Bauarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage in den Aufschließungsgebieten Zirbenweg und Mühlbachstraße in Eigenregie durch die Gemeindemitarbeiter erledigen. Das für die Erweiterungen benötigte Rohr- und Schachtmaterial, sowie die erforderlichen Baggerarbeiten sollen von Fremdfirmen zugekauft werden. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig die Firma Gebr. Haider Bau GmbH mit der Lieferung des benötigten Baumaterials und der erforderlichen Baggerarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungs- und der Abwasserbeseitigungsanlage beauftragt. Die benötigten Wasserleitungsrohre werden bei der Firma Pipelife Austria GmbH angekauft.

## **Neubau eines Feuerwehrhauses; Auftragsvergaben**

Die Baumeister Ing. Erwin Hackl Bauplanungs- GesmbH. als beauftragte Generalplanerin, hat die Herstellungen und Lieferungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Ertl in einem Direktvergabeverfahren ausgeschrieben und die regionalen Handwerksbetriebe zur Angebotsle-

gung eingeladen. Die bis zu den festgelegten Abgabeterminen eingelangten Angebote wurden auf die Vollständigkeit und die rechnerische Richtigkeit geprüft. Das Ergebnis der Angebotsprüfung und der mit den Bietern geführten Nachverhandlungen wurde in einem Vergabevorschlag zusammengefasst. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig nachstehende Auftragsvergaben beschlossen:

- **Baumeisterarbeiten**, Firma Mayr Bau GmbH, 3355 Ertl
- **Zimmermeisterarbeiten**, Firma Leitner BHT GmbH, 3363 Neufurth
- **Dachdecker- und Spenglerarbeiten**, Firma Ewald Leichtfried GmbH, & CoKG 3340 Waidhofen/Ybbs
- **Elektroinstallationen**, Firma Elektro Vogel GmbH, 3352 St. Peter/Au
- **Heizungs- Lüftungs- und Sanitärinstallationen**, Firma Schirghuber Haustechnik GmbH, 3353 Seitenstetten
- **Fenster inkl. Sonnenschutz**, Firma Fenstercenter Adami GmbH, 4300 St. Valentin
- **Portal- und Gewichtsschlosserarbeiten**, Firma Metabau, 3304 Hart
- **Garagentore und Nebeneingangstüren**, Firma PF Metalltechnik GmbH, 3352 St. Peter/Au

## **Neuerrichtung einer Geh- und Radwegbrücke über den Urlbach; Auftragsvergabe**

Die Gemeinde Ertl hat im Jahr 1996, im Zuge der Errichtung eines Zubaus am Schulgebäude, eine gebrauchte Geh- und Radwegbrücke über den Urlbach hergestellt. Diese Holzbrücke, welche vorwiegend von den Schulkindern als Zugang von der Bushaltestelle zum Schulgebäude genutzt wird, weist im Besonderen im Bereich der Brückenwiderlager bereits erhebliche Schadstellen auf und muss daher dringend erneuert werden. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die Firma Franz Wahler in 3341 Ybbsitz, mit der Lieferung und Montage einer neuen Geh- und Radwegbrücke über den Urlbach in verzinkter Metallbauweise beauftragt.

## **Neuerrichtung einer Gemeindestraße im Aufschließungsgebiet Mühlbachstraße**

Im neugewidmeten Aufschließungsgebiet Mühlbachstraße ist der Neubau einer Wohnhausanlage geplant, weshalb die Baumeister Ing. Erwin Hackl BauplanungsgesmbH. als Generalplanerin, im Auftrag der Gemeinde Ertl ein Angebot für die Straßenbauarbeiten eingeholt hat. Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat die Firma Gebr. Haider Bau GmbH. mit den Straßenbauarbeiten im Siedlungsgebiet Mühlbachstraße beauftragt.

**Asphaltierungsarbeiten im Siedlungsgebiet Schulstraße**  
Bei Starkregenereignissen im Frühjahr des laufenden Jahres ist es bereits mehrmals zu starken Ausschwem-

mungen im Bereich des noch unbefestigten Teiles in der Gemeindestraße Schulstraße gekommen. Aus diesem Grund wurden Angebote für die Asphaltierung eines Teilabschnittes in diesem Straßenzug eingeholt. Vorbehaltlich der Aufbringung der erforderlichen Finanzmittel, hat der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. in 3350 Haag mit Asphaltierungsarbeiten laut Angebot beauftragt.

## Ankauf einer neuen Telefonanlage und eines EDV- Servers für die Gemeindeverwaltung

Der Server der EDV- Anlage in der Gemeindeverwaltung und die dazugehörige Software wurden im Jahr 2012 angeschafft. Zwischenzeitlich hat Microsoft den erweiterten Support für ältere Serverversionen bereits eingestellt und somit werden für diese Versionen auch keine Sicherheitsupdates mehr zur Verfügung gestellt. Ebenfalls funktioniert die im Jahr 2009 angeschaffte Telefonanlage am Gemeindeamt Ertl nur mehr bedingt und es treten laufend Störungen auf. Somit hat der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes, die Firma Comteam IT-solutions e.U., 3300 Amstetten als Billigstbieterin, mit der Lieferung und Installation eines EDV- Servers und einer Telefonanlage beauftragt.

## Turn- und Sportunion Ertl; Ansuchen um Gewährung einer Subvention für den Ankauf einer Fußballplatzbeleuchtung

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Turn- und Sportunion Ertl - Sektion Fußball, eine Subvention der Gemeinde in der beantragten Höhe von € 11.000,00 als Beitrag für die Neuerrichtung einer Flutlichtanlage am Fußballplatz gewährt.

## Berichte der Gemeinderäte

### „BITTE KEINEN MÜLL“

Die neuen Schilder „BITTE KEINEN MÜLL“ entlang des Freitofberg Güterweges sollen uns wieder mehr das Thema Umweltbewusstsein, Recycling und Entsorgung in Erinnerung rufen. Leider mussten wir die letzten Jahre bei der Flurreinigung immer wieder feststellen, dass es gerade in diesem Bereich immer wieder zu unerlaubten Müllablagerungen gekommen ist.

Wir bitten die Ertlerinnen und Ertler das Thema Müll ernst zu nehmen und für Entsorgungen das Altstoffsammelzentrum in Anspruch zu nehmen. Schließlich wollen



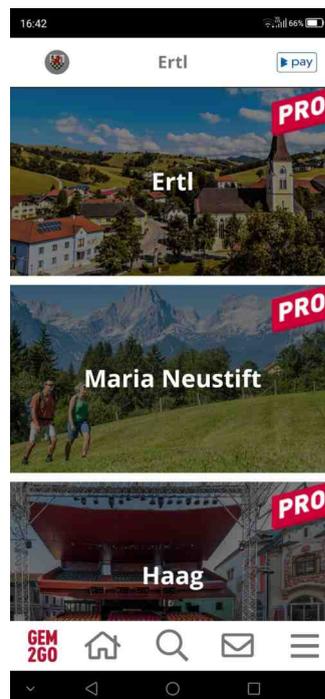
wir unseren Kindern eine saubere Umwelt hinterlassen. Herzlichen Dank!

**Umweltgemeinderat Manfred Kalkgruber**



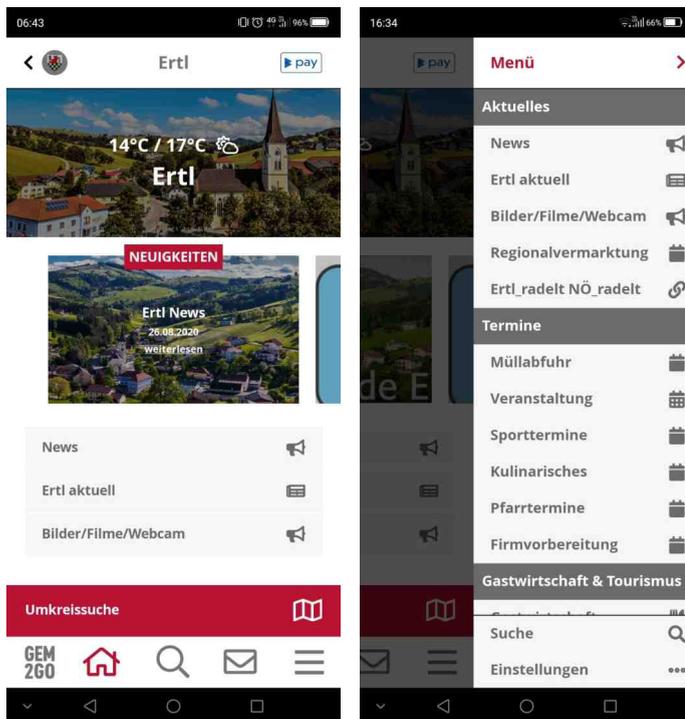
## Gem2Go Update

Weil Sie als Gem2Go Anwender die Möglichkeit haben, weitere Gemeinden (zB.: Maria Neustift, Stadt Haag) als Favoriten hinzuzufügen, wurde die Struktur für alle Gemeinden einheitlicher und übersichtlicher aufgebaut. Immerhin bieten in Österreich bereits 780 Gemeinden diesen Bürgerservice an.



Was ist neu? Sie können nun zwischen den verschiedenen Neuigkeiten hin und her blättern und die gewünschte Seite öffnen. Mit einem Klick auf das Hamburgermenü-Icon ☰ öffnen Sie eine Liste aller Einträge der Gemeinde. Diese einheitliche Darstellung finden Sie nun bei allen Gemeinden, die Gem2Go Pro anbieten.

# Aus dem Gemeinderat



Wir versuchen auch weiterhin, für Sie die Gem2Go App aktuell und interessant zu gestalten und freuen uns über jegliche Anregungen. Viele Kulturveranstaltungen und Feste werden von langer Hand geplant und der Termin wird in den Jahreskalender der Gemeinde eingetragen. Die Veranstaltungstermine sind im gedruckten Kalender sozusagen in Stein gemeißelt. GEM2GO kann auf Terminänderungen (Datumsänderungen, Absagen) flexibel reagieren. Die Termine werden auf unserer Gemeinde-App laufend angepasst.

**Gemeinderat Ludwig Krenn**  
**Gemeinderat Tobias Rettensteiner**

## NÖ Zivilschutzverband

Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!



Am Morgen ziemlich frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur – und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst“. Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren – viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber durchaus auch die Autofahrer! Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. „Es reicht nicht, eine gute Lichtenlage am Fahrzeug (sei es nun ein Fahrrad, ein Moped oder auch ein Auto!) zu haben – man muss sie auch einschalten – und zwar schon in der Dämmerung!“, wissen Experten von ARBÖ und ÖAMTC zu berichten. Und bin ich im goldenen Herbst „per Pedes“, also zu Fuß unterwegs, dann ist es umso wichtiger, sichtbar zu sein!

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) propagiert schon seit Jahrzehnten, dass nur „sicher ist, wer sichtbar ist“. Und tritt dafür ein, diese Sicherheit schon von Kindesbeinen an anzutrainieren: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ ist ein lustiges Spiel für Kinder – Schluss mit lustig gilt allerdings, wenn es um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht. Denn besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, um Unfälle zu vermeiden. 6.545 Fußgänger verunglückten in den letzten fünf Jahren auf Österreichs Straßen bei Dunkelheit und schlechter Sicht im Straßenverkehr, davon 114 Kinder im Alter vom Babyalter bis sechs Jahren.

## Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Verschärft werden diese Bedingungen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten, denn zu dieser Jahreszeit legen Kinder ihre Wege vermehrt im Dunkeln zurück. Obwohl sie selbst hellbeleuchtete Fahrzeuge bereits aus der Ferne erkennen können, werden sie von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Grund hierfür ist mitunter die eingeschränkte Fähigkeit des menschlichen Auges, Objekte oder andere Menschen bei Dämmerung oder im Dunkeln zu erfassen.

„Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird oft erst aus etwa 20 bis 30 Metern erkannt – das kann jedoch, je nach der vom Fahrer gewählten Geschwindigkeit, bereits zu spät sein. Deshalb empfehlen wir Fußgängern das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren, da somit das Unfallrisiko um 50 Prozent gesenkt werden kann“, betont Dr. Othmar Thann, Direktor des KFV. Fußgänger, die helle Kleidung oder Reflektoren tragen, werden nämlich bereits aus einer Entfernung von 150 Metern von Kfz-Lenkern wahrgenommen. „Sehen und gesehen werden ist für alle Verkehrsteilnehmer in der dunklen Jahreszeit das Um und Auf“, so Dr. Thann weiter. Dies zeigt auch das folgende Umfrage-Ergebnis: 90 Prozent der Fahrer, die nachts in einen Unfall mit einem Fußgänger verwickelt sind, geben an, den Fußgänger nicht gesehen zu haben – bei Tagunfällen mit Fußgängern sagen dies nur 19 Prozent der Fahrer.

Viele moderne Jacken besitzen bereits sinnvolle Details wie reflektierende Reißverschlusstaschen oder Ärmelbündchen. Rundum-Reflektoren sind zudem besser als ein einzelner, da sie eine 360 Grad-Sichtbarkeit begünstigen und andere Verkehrsteilnehmern die Bewegungen besser wahrnehmen können. Wer nicht mit auffälligen Jackenfarben auf die Straße gehen möchte, kann seine Sichtbarkeit bereits durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern. Gut geeignet zum Anbringen von zusätzlichen Reflektoren sind zudem Taschen oder Rucksäcke. Frönt man seinen sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking, dann ist das Tragen einer Sicherheitsweste von Vorteil. Manche Sportler tragen sogar Stirnlampen – eine gute Idee, um sichtbarer zu sein!

Für alle einspurigen Verkehrsteilnehmer gilt das Sichtbarsein genauso. Helle Kleidung und/oder reflektierende Teile sind mindestens ebenso wichtig, wie das rechtzeitige Einschalten von Scheinwerfern und Rückleuchten. Für Mopeds und Motorräder ist zudem das Fahren ohne entsprechende Beleuchtung verboten. Ein Problem stellen mitunter (meistens mehrspurige) Fahrzeuge dar, die mit automatischem Tagfahrlicht unterwegs sind: Allzu oft vergessen die Lenker derartiger Fahrzeuge darauf, rechtzeitig das Abblendlicht und damit auch das Rücklicht einzuschalten. Solche Unfälle häufen sich, aber Statistiken darüber gibt es noch nicht. Ein Merksatz könnte lauten: „Auch wenn ich (vermeintlich) noch ausreichende Sicht habe, bin ich deswegen noch lange nicht für alle sichtbar!“

## Der NÖZSV rät:

- Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
- Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
- gegebenenfalls Schutzwesten tragen
- Reflektorbänder verwenden
- Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten - **Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!**



### ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag  
**3. Oktober 2020**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:  
NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenbrunnener Straße 106  
Telefon 02222/41920 • Mail: noezsv@noezsv.at  
www.noezsv.at

### WARN- UND ALARMSIGNALE

- 1. Warnung**  
3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsirene (DRF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- 2. Alarm**  
1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- 3. Entwarnung**  
1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkung im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.  
1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkung im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**Samstag im Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich**

Gemeindevorstand Christian Matzenberger

## POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

### Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen. Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.



### Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse
- Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei

### Nahversorgung sichern und Umwelt schützen



Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für Konsumentinnen und Konsumenten klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herum zu hetzen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individuellen Vor-Ort-Service. Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich

# Aus dem Gemeindeamt

kürzere Wege als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können sich so besser selbst versorgen. Stammen die Rohstoffe aus der Region, werden die Produkte auch hier erzeugt und vertrieben und damit sinkt auch die Belastung für die Umwelt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig!

## Stolz auf regionale Produkte

Es gibt noch die HandwerkerInnen und EinzelhändlerInnen, die die Nahversorgung sichern und die Gemeinde beleben. Mit der Vielfalt steigt die Lebensqualität. Die Gemeinde Ertl hat hier viel zu bieten. Es gibt in zahlreichen Sparten Unternehmen, die konkurrenzfähig sind und die keinen Vergleich zu scheuen brauchen. Entdecken Sie die Betriebe Ihrer Region oder besuchen Sie die Unternehmen bei einem Ausflug und nehmen Sie ein Stück NÖ mit nach Hause.

Weitere Informationen bei der **Energie- und Umweltagentur NÖ** unter Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at)

**ENERGIE-UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH**



Gemeinderat Christoph Steinbichler

## Mutterberatung

Mit September 2020 starten in den Gemeinden wieder die Mutterberatungen. Natürlich ist es für alle eine sehr ungewohnte und schwierige Situation, aber dennoch möchten wir unser Service für die Eltern und Kinder wieder in fast gewohnter Weise anbieten.

Da es aber weiterhin gilt große Vorsicht in Bezug auf Corona walten zu lassen und es sehr wichtig ist alle Hygieneregeln umzusetzen, bitte wir Sie, folgende Maßnahmen zu befolgen:

- \* Die Mutterberatung soll zu gewohnten Terminen stattfinden: Wir bitten alle Eltern die Abstandsregeln einzuhalten. Bei beengten Räumlichkeiten ist ein Einzeleinlass für die Beratung vorgesehen.
- \* Alle müssen eine MNS Maske tragen: Ärzte, Schwestern und auch die Mütter/Eltern - die Kinder natürlich NICHT.
- \* Achten Sie auf die allgemeinen Hygieneregeln!
- \* Achten Sie auf Abstände!
- \* Da die Mutterberatung eine Vorsorgefunktion hat, sollen keine kranken Kinder in der Mutterberatung angeschaut werden. Diese werden zum betreuenden Kinderarzt/Krankenhaus verwiesen.
- \* Kranke Eltern dürfen die Mutterberatung nicht besuchen.

## 7 Gemeinden - 1 E-Bike-Region - Radeln Sie los!

Die Region bietet ein gutes Netz an Radwegen und Radrouten! Ergreifen Sie die Chance, um sich sowohl in der Freizeit als auch im Alltag klimafreundlich, kostengünstig und gesundheitsfördernd fortzubewegen. Die unterschiedlichen Höhenmeter lassen sich bestens mit E-Bikes bezwingen. Ausflüge zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Region oder eine gastronomische Radtour, aber auch den Weg zur Arbeit oder Schule, Einkäufe und Arztbesuche können Sie als GemeindegängerIn bequem mit Ihrem Elektrofahrzeug zurücklegen. Fahrradfahren erlebt eine neue Dimension – unabhängig von Alter oder sportlicher Kondition! In jeder der sieben Gemeinden Ihrer Kleinregion „Herz Mostviertel“ gibt es Elektrotankstellen und Gastronomiebetriebe, die Lademöglichkeiten für E-Bikes und zum Teil Werkzeug für kleine Reparaturen zur Verfügung stellen. Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe sind vor Ort mit einem Schild „E-BIKE LABSTELLE“ gekennzeichnet. In diesem Sinne, steigen Sie auf Ihr Fahrrad und leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz! Probieren Sie es aus und lernen Sie Ihre Region neu kennen!

Viel Spaß beim Radeln! [www.gemeindename/Link](http://www.gemeindename/Link)



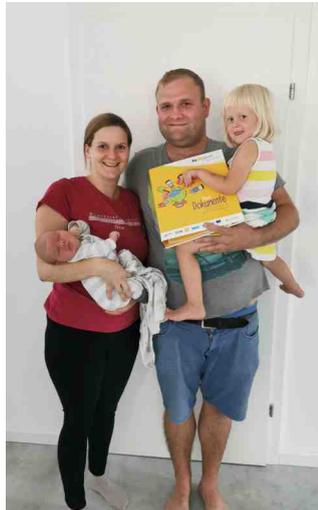
## Geburt

Am 18.08.2020 durfte ich den kleinen Jonathan Lunzer besuchen und ihm und seiner Familie herzliche Glückwünsche seitens der Gemeinde Ertl überbringen.

Es wurde die Dokumentenmappe und der Ertler Geschenkgutschein überreicht. Große Freude haben die Eltern mit dem Obstbaum-Gutschein „Ertl pflanzt für die Zukunft - ein Bäumchen für die nächste Generation“!

Wir wünschen euch seitens der Gemeinde viel Freude und nochmal alles Gute!

**Gemeinderätin Claudia Scharnreitner**



## Obstbaum-Gutschein

### Liebe Eltern!

Die Gemeinde Ertl überreicht Ihnen einen Gutschein für ein Obstbäumchen anlässlich der Geburt ihres Kindes. Wir möchten Sie gerne daran erinnern, dass sie diesen in einer der vier Gärtnereien in unserer Region einlösen können. Nutzen Sie den Herbst für die Pflanzung des Obstbäumchens. Für Fragen stehen wir gerne am Gemeindeamt zur Verfügung.



## Das JUSY Waidhofen/Ybbs stellt sich vor!

Die Jugendberatungsstelle JUSY (Jugendservice Ybbstal) in Waidhofen/Ybbs steht mittlerweile seit über 25 Jahren für **junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren**, deren Eltern und Bezugspersonen als leicht erreichbare Anlaufstelle zur Verfügung.

Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, womit wir einen einfachen Zugang zu Beratung und Information bieten wollen. Wir sind als ausgebildete Sozialarbeiter\*innen Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Freundschaft, Familie, Gewalt, Liebe & Sexualität, Schule und Geld. Da es uns ein Anliegen ist, dass sich junge Menschen bei uns wohlfühlen, arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden und orientieren uns ganz nach ihren Bedürfnissen. Des Weiteren ist das JUSY Jugendsuchtberatungsstelle und Teil des Netzwerks **Bildungsberatung Niederösterreich**. Vor allem bei Themen wie Berufsorientierung und Berufsfindung merken wir einen erhöhten Bedarf und weisen daher auf dieses Unterstützungsangebot hin.

Der **Treffbereich** des JUSY steht den Besucher\*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich Informationen zu fast allen jugendrelevanten Themen zu holen und aktuelle Infobroschüren aus dem **Infoservicebereich** mitzunehmen. Darüber hinaus finden öfters **Aktivitäten** wie Workshops, Vorträge und Themenmonate, z.B. zu den Themen Berufsorientierung, Safer Internet oder Pubertät im JUSY statt. Abgerundet wird das Angebot mit der **Schulsozialarbeit** an der WMMS und am BRG in Waidhofen/Ybbs, sowie der Möglichkeit, bei Kooperationstherapeut\*innen **kostenlose Therapie** in Anspruch zu nehmen. Sollte es nicht möglich sein, persönlich vorbeizukommen, können die Beratungen und Infogespräche auch telefonisch, per Mail oder per Videotelefonie über Zoom stattfinden.

### Das JUSY Team in Waidhofen/Ybbs:

Hinten v.l.n.r.: Sozialarbeiterin Monika Pambalk-Blumauer, Sozialarbeiterin Sarah Schlager, Sozialarbeiterin Nicole Kerschbaumsteiner  
Vorne v.l.n.r. Administratorin Ursula Teufl, Sozialarbeiterin Christiane Längauer, Sozialarbeiter und Fachliche Leitung Mathias Wiener



# Aus dem Gemeindeamt

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter [www.jusy.at](http://www.jusy.at) zu finden, dort ist auch eine Anmeldung zu unserem Newsletter möglich. Interessante Beiträge gibt es außerdem auf unseren Seiten bei Facebook, Instagram und Youtube.

JUSY Jugendservice Ybbstal  
Hörtlergasse 3a  
3340 Waidhofen/Ybbs  
Tel.: 07442/55439  
Mail: [contact@jusy.at](mailto:contact@jusy.at)



## Öffnungszeiten

Montag 13:00 bis 19:00 Uhr  
Dienstag 9:00 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Geburtstagsjubiläen

Jedes Jahr findet am ersten Dienstag im Juli die Geburtstagsfeier für die Jubilare der Gemeinde Ertl im Gasthaus Wendtner statt.

Zu dieser Feier waren neben den geladenen „Geburtstagskindern“ noch von Seiten der Gemeinde Bürgermeister Josef Forster, Vizebürgermeister Franz Krendl und Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler, welche auch für die Organisation verantwortlich war. Pfarrer Mag Jacek Biela war ebenfalls Gast dieser Feierstunde. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Peter Stockinger, Laurin Aichmayer und Fabian Huber auf ihren Blasinstrumenten.

Danke unserer Seniorengemeinderätin für die Organisation dieser netten Feier.



Bildtext v.l.n.r. sitzend: Monika Schönegger (80 Jahre), Ernestine Losbichler (80 Jahre), Friedrich Hirtenlehner (80 Jahre) Mathilde Aloisia Schachermayer (80 Jahre), Anna Matzenberger (85 Jahre)

Bildtext v.l.n.r. stehend: Vizebgm. Franz Krendl, Pfarrer Mag. Jacek Biela, GR Elisabeth Grübler und Bgm Josef Forster

## Kindergarten

### Ferienbetrieb heuer erstmals alle 9 Wochen

Aufgrund der besonderen Situation bezüglich der Corona Pandemie bestand heuer erstmals die Möglichkeit für berufstätige Eltern ihre Kinder alle 9 Ferienwochen im Kindergarten zur Betreuung anzumelden.

Das Wetter war uns wohl gesonnen und so wurde neben einigen lustigen Bastelangeboten und Liedern auch viel Zeit im Garten verbracht.

In dieser turbulenten Zeit haben wir Zusammenhalt bewiesen und freuen uns auf einen schönen Kindergartenstart im Herbst.



## Kanal ist kein Mülleimer

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Entsorgung verschiedenster Substanzen (Lacke, Öle, usw.) in den öffentlichen Regenwasserkanal strengstens verboten ist.

Viele Bürger sind der Meinung, dass die Wassereinlaufschächte in den Siedlungs- bzw. Gemeindestraßen "Abfalleimer" sind und alles hinuntergespült werden kann. Das Gegenteil ist der Fall, dieses Wasser läuft direkt in die Gräben bzw. kleinen Bäche und belasten so unsere Umwelt erheblich. Wir bitten sie dringendst solche Aktionen zu unterlassen.

Folgendes Foto wurde vor einigen Wochen bei einem Zubringerbach von Url- und Kohlenbach gemacht. Leider sind auch einige Fische verendet.



## Gemeinderäte pilgerten nach Mariazell

Der Entschluss diese Pilgerreise anzutreten wurde nach der Gemeinderatswahl am 26. Jänner getroffen. Der Termin, 12. und 13. Juni wurde damals gleich fixiert. Weil Ludwig Krenn der Anstifter dieser Pilgerreise war, übernahm er die Organisation und Streckenführung.

Die Teilnehmer der Pilgerreise waren die Gemeinderäte: Manfred Kalkgruber, Ludwig Krenn, Christian Matzenberger, Tobias Rettensteiner, Andreas Schlögelhofer, Karl Schönegger und Christoph Steinbichler.

Gestartet wurde um 5 Uhr Früh am Gemeindeamt Ertl. Die Route führte über Konradsheim, Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Maria Seesal, Gscheid, Hamothalm, Bodingbach und Erlebnisbahnweg bis zum Quartier Gasthaus zur Paula bei Lunz am See. Hier mussten leider Christian Matzenberger und Andreas Schlögelhofer die Gruppe verlassen, da sie am Samstag unabkömmliche Termine hatten. Ausgeruht und ordentlich gestärkt setzten die verbliebenen fünf ihre Pilgerreise fort. Bei fetzblauem Himmel ging es den Wald entlang am Lunzersee zum Durchlass, Maierhöfen, Lackenhof, Riffelsattel, Ötschergräben mit Schleierfall, Mirafall und Ötscherhias, weiter über Mitterbach nach Mariazell. Beim anstrengendsten Teilstück, dem Aufstieg zum Riffelsattel über die Schipiste, hatte der Himmel ein paar Wolken geschickt. Diese hatten der Pilgergruppe wirklich gutgetan, weil dieses Teilstück genau zur Mittagszeit erklommen wurde. Absolutes Highlight der Pilgerstrecke waren die Ötschergräben. Nicht umsonst tragen sie den Namen „Grand Canyon von Niederösterreich“. Gegen 19 Uhr erreichten die Pilger die Basilika. Hier trafen sie pünktlich zu einer Abendmesse ein. Danach gab es eine erste Versorgung so mancher geschundenen Füße und eine Stärkung für das leibliche Wohl. Der Termin 12. und 13. Juni stellte sich im Nachhinein als Lotto 6er heraus. Zwei wunderschöne Tage. Zuvor und danach war Regenwetter. An diesen beiden Tagen legten die Reisenden rund 80 Kilometer und 2300 Höhenmeter zurück. Wie es sich gehört, trugen alle ihre Rucksäcke vom Start bis ins Ziel selber. Einen Nachteil gab es dennoch. Unser Bürgermeister Josef Forster hatte am 12. Juni Geburtstag. Durch seine Knieoperation war er leider an dieser Pilgerreise verhindert. So nutzte die Gruppe die Gelegenheit bei einem Mostbrunnen in Ybbsitz, übers Telefon anzustoßen und die besten Glückwünsche zu übermitteln.

Nach der Heimfahrt mit dem Bus ging es ins Gasthaus Lohnecker auf einen Umtrunk. Dabei wurde von der kleinen Gemeinderatspilgergruppe ein einstimmiger Beschluss gefasst: „In zwei Jahren wird wieder nach Mariazell gepilgert.“



## Bürgermeister sicher heimgeleitet

Bedingt durch eine Knieoperation absolvierte unser Bürgermeister Josef Forster einen dreiwöchigen Reha-Aufenthalt in Weyer. Um unserem Dorfoberhaupt ein sicheres und würdiges Geleit nach Ertl zu ermöglichen, war es uns ein Anliegen und eine Ehre ihn persönlich abzuholen. Zu diesem Zweck ließen sich die Gemeinderäte Ludwig Krenn und Manfred Kalkgruber als Securitys ausbilden und brachten den Bürgermeister sicher nach Ertl zurück, wo bereits zahlreiche Ertlerinnen und Ertler auf ihn warteten. Nach einem netten Empfang sowie musikalischer Umrahmung durch Bläser der Carl Zeller Musikschule gab es ein ausgiebiges Frühstück bei Roswithas Cafe. Natürlich war auch seine Gattin Rosemarie anwesend, welche sich sehr über die Heimkehr ihres genesenen Gatten freute, der nun wieder vor Kraft strotzt und in allen Belangen zu 100% einsetzbar ist.



## Infrastruktur Mühlbachstraße

Zur Erschließung des neuen Siedlungsgebietes in der Mühlbachstraße waren zahlreiche Arbeiten nötig. Der Anschluss an die Ortswasserleitung, Bau von Regenwasser- und Schmutzwasserkanal und der Bau der Siedlungsstraße. Natürlich wurde auch die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung verlegt und in diesem Zuge auch die Leerverrohrung für den Lichtwellenleiter. Diese Baumaßnahmen wurden zum Großteil durch unsere Bauhof-



mitarbeiter Johannes Großalber und Wolfgang Großbichler durchgeführt - herzlichen Dank für diese Arbeit.

## Neue Geh- und Radwegbrücke

Am 31. Juli wurde unsere neue Geh- und Radwegbrücke bei der Schule montiert. Der alte Schulsteg aus Holz war über 25 Jahre alt und daher schon in einem etwas desolaten Zustand. Die neue Brücke über die Url von der Schule zur Bushaltestelle ist aus Stahl gefertigt und soll ein weiterer Beitrag zur Verkehrssicherheit unserer Kinder sein. Durch den Schulsteg ist auch eine Anbindung an den vorhandenen Radstreifen gewährleistet und bietet daher Fußgängern und Radfahrern eine Möglichkeit sich sicher entlang der Landeshauptstraße zu bewegen. Gefertigt wurde diese Brücke zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde von der Firma Wahler aus Ybbsitz. Mit dem LKW der Firma Mayr Bau wurde die Brücke transportiert und mittels Kran dann auf die vorhandenen Fundamente gehoben. Danke an die Firma Mayr Bau und an unsere Gemeindemitarbeiter für diese Arbeit.



## E-Bike-Ausfahrt der Kleinregion Herz des Mostviertels

E-Bikes erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und können im Alltag so manche PKW-Strecke ersetzen. Wie E-Bike-freundlich sich die Wege in der Kleinregion Herz des Mostviertels zurücklegen lassen, wollten Bürgermeister, GemeindevertreterInnen und das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional herausfinden.

Bürgermeister und GemeindevertreterInnen der Klein- und E-Bike-Region Herz des Mostviertels sowie das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional unternahmen am 29. August eine E-Bike-Ausfahrt.

Die Ausfahrt erfolgt im Rahmen des Projekts „Wir sind E-Bike-Region“ zur Förderung des Bewusstseins, dass sich viele Alltagswege – auch gemeindeübergreifend - bequem, kostengünstig und gesundheitsfördernd mit einem E-Bike zurücklegen lassen.

Die Route führte dabei über alle Gemeindegrenzen der Kleinregion, ausgehend vom Schloss St. Peter über Weistrach, Ertl, Seitenstetten, Biberbach, Krenstetten nach Wolfsbach und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Teil der Wegstrecke waren auch Gaststätten, die mit dem Schild „E-Bike-Labstelle“ gekennzeichnet sind und „Stärkungen“ für Rad und RadlerIn anbieten - neben Lademöglichkeiten auch Werkzeuge für kleine Reparaturen zur Verfügung stellen. Insgesamt wurden 70 km und rund 1000 Höhenmeter zurückgelegt. „Gut gestärkt bei unseren Wirten und mit Unterstützung des E-Bikes ist das natürlich gar kein Problem.“, so Kleinregionssprecher Johannes Heuras.

„Mit unserer Initiative zur E-Bike-Region liegen wir voll im Trend“, so der Kleinregionssprecher weiter. E-Bikes erfreuen sich steigender Beliebtheit, fördern nicht nur die eigene Gesundheit, sondern können auch zum Klimaschutz beitragen. „27 Prozent der Treibhausgas-Emissionen in Niederösterreich stammen aus dem Straßenverkehr. Die Aktive Mobilität kann somit einen erheblichen Beitrag zur Reduktion leisten, vor allem, wenn man bedenkt, dass etwa 40 Prozent der täglichen PKW-Wege kürzer als fünf Kilometer sind – ideale Distanzen für Rad und E-Bike“, so Mobilitätsmanager Bernhard Zehetgruber der NÖ.Regional.

„Mit unserer Ausfahrt in der E-Bike-Region konnten wir aufzeigen, dass sich unsere Gemeinden im Alltag schnell und einfach mit dem E-Bike erreichen lassen.“, so Kleinregionssprecher Johannes Heuras. „Dabei hat man auch die Gelegenheit die abwechslungsreiche Mostviertler Hügellandschaft zu genießen. Der Praxistest ist somit mehr als gelungen“. Begleitet wurde die E-Bike-Ausfahrt von einem E-Transportrad aus dem Amstettner KlimaENTlastert-Projekt.



## Aktion Schutzengel

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ findet heuer bereits zum 21. Mal statt. Diese Aktion setzt sich besonders für mehr Verkehrssicherheit am Schul- und Kindergartenweg ein. Ziel der Aktion ist es, die Aufmerksamkeit der Kinder aber auch der Erwachsenen im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere Ertler Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen. Für den Schulstart wünschen wir allen Kindern viel Freude, Neues und Interessantes, das es im Unterricht kennenzulernen gilt sowie neue Freundschaften und eine gute Klassengemeinschaft – denn im Miteinander kann man mehr erreichen und sich im Schulalltag gegenseitig unterstützen.



## Rotes Kreuz



### Rotkreuz-Sanitäter als Geburtshelfer

**Eigentlich sollte das Rotkreuz-Team aus St.Peter/Au einfach nur die werdenden Mutter ins Krankenhaus nach Steyr transportieren – doch das Baby hatte anderes im Sinn: Jonathan erblickte im Rettungswagen das Licht der Welt. Die Mama und ihr kleiner Sohn sind wohlauf.**

Am Freitag, den 7. August wurden gegen 14:00 Uhr die Rotkreuz-Mannschaft aus St. Peter/Au, Mathias Kammerhofer, Tobias Steinlesberger und Elias Zach, zu einer bevorstehenden Geburt nach Ertl gerufen. Da die Wehen bereits in kurzen Abständen folgten, planten die Sanitäter einen schnellen Transport in den Kreissaal, doch der kleine Jonathan hatte andere Vorstellungen. Die Mannschaft entschied, umgehend das Notarzteinsatzfahrzeug aus Steyr nachzualarmieren und alles für eine Geburt vorzubereiten. Und so konnte um 15:05 Uhr im

Rettungswagen ein gesunder Sohn komplikationsfrei geboren werden. Mama Elke und der kleine Jonathan – er ist das zweite Kind der Familie – wurden erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht. Vergangene Woche statteten die St. Peterer Geburtshelfer der jungen Familien einen Besuch ab und überraschte die Familie mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Das Rote Kreuz St. Peter/Au sowie das Team vom „NEF Steyr“ gratulieren der jungen Familie herzlich.



Die Geburtshelfer (v.l.n.r.) Elias Zach, Mathias Kammerhofer und Tobias Steinlesberger vom Roten Kreuz St. Peter mit Mama Elke und Sohn Jonathan, sowie der älteren Schwester Valentina und Papa Christian Lunzer.

## Lesepaten - Wir lesen wieder gemeinsam

**Lesen ist die Kulturtechnik schlechthin! Das Rote Kreuz Niederösterreich unterstützt Pflichtschulen beim Angebot der kostenlosen Lesebetreuung.**

Ziel ist es, ehrenamtliche Lesehilfe in effizienter Einzelbetreuung im Zusammenwirken mit der Lehrkraft anzubieten und somit die Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern zu verbessern. Die Lesebegleitung kann im Rahmen des Unterrichts am Vormittag oder der schulischen Nachmittagsbetreuung stattfinden. Die interes-



sierten Lesepat/inn/en werden vorweg bei einem Info-Nachmittag im September beim Roten Kreuz St. Peter/Au durch Josef Penzendorfer (bis 2019 Leiter der ARGE LESEN NÖ, die mit dem Jugendrotkreuz Niederösterreich kooperiert) eingeschult, zudem sind die Lesepat\*innen über eine Bündelversicherung des Jugendrotkreuzes auch versichert. Der durchschnittliche Zeitaufwand könnte pro Woche ca. 1-2 Stunden betragen.

„Auch in unserer Schulgemeinde könnten – sofern dies die Schulleitung dies wünscht und es die aktuelle Corona-Situation erlaubt (zu beachten sind die aktuelle gültigen Vorschriften) – zukünftig Lesepatenchaften angeboten werden“, freut sich Josef Penzendorfer.

Falls Sie Interesse haben, als Lesepatin bzw. Lesepate tätig sein zu wollen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme (bis spätestens 20. Sept. 2020) mit Josef Penzendorfer unter [josef.penzendorfer@n.rotekreuz.at](mailto:josef.penzendorfer@n.rotekreuz.at) oder **0680/2020029**.

## Musikverein



### Vorankündigung

Am **Samstag, den 7. November 2020, ist um 15.00 und um 20.00 Uhr** wieder unser traditionelles Herbstkonzert geplant. Wir werden Sie dazu auch heuer wieder persönlich im Rahmen unserer Hausbesuche einladen und Ihnen unsere MusikerInnenzeitschrift "Musikus" ins Haus bringen.

Mit dem Musikus halten wir Sie über unsere Arbeit und das Geschehen im Musikverein am Laufenden. Auch wenn heuer coronabedingt alles etwas außer der Norm ist, gibt es vieles zu berichten.

Ein wichtiger Punkt ist die Anschaffung unserer neuen Tracht, die uns natürlich finanziell ziemlich fordert. Aus diesem Grund hoffen wir auch, dass wir unser Herbstkonzert, wenn auch coronabedingt in etwas anderer Form, abhalten können und würden uns über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung sehr freuen.

Gleichzeitig dürfen wir Ihnen jetzt schon den Termin für die Präsentation unserer neuen Tracht in unserem Jubiläumsjahr 130-Jahre Musikverein Ertl bekannt geben und Sie dazu recht herzlich einladen.

**Benefizkonzert mit Trachtpräsentation des Musikvereins Ertl im Turnsaal der Schule am Sa. 20. März 2021**

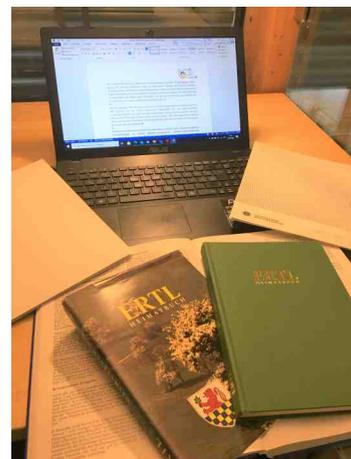
Der Musikverein Ertl freut sich auf Ihren Besuch. (Falls es zu Änderungen kommen sollte, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren!)

## Kulturverein

Am 3. Juli 2020 fand ein Grillkurs mit Grillstaatsmeister und Wirt in Behamberg Jürgen Hönigl im Gasthaus Lohnecker statt. 16 interessierte Damen und Herren lauschten aufmerksam den Anleitungen und Erklärungen des Grillmeisters und erhielten viele neuen Tipps und Ideen für die nächste Grillparty. Zahlreiche Kostproben von Fisch, Wild, Rind und Schwein füllten die Mägen der Teilnehmer. Gut gestärkt verbrachten die Grillfreunde einen schönen Sommernachmittag in geselliger Runde.



Das Projektteam „100 Jahre Gemeinde Ertl“ ist schon fleißig am planen und organisieren. Wir werden mit der Firma Leerzeichen Multimedia OG aus Neumarkt/Ybbs zusammenarbeiten und unser Projekt verwirklichen. Einige Autoren wurden mit dem Schreiben von Beiträgen zu diversen Themen beauftragt. Haben sie auch eine Geschichte oder ein Foto, das in der neuen Chronik nicht fehlen darf? Bitte kontaktieren sie uns, wir freuen uns über ihre Beiträge.



Aufgrund der aktuellen Situation können wir leider noch nicht sagen, ob unsere geplanten Veranstaltungen im Herbst (Nikolaus-Hausbesuche, Familien-Fackelwanderung, Neujahrstreffen) stattfinden dürfen. Unseren jährlichen Kabarettabend im September haben wir bereits im Frühjahr abgesagt! Wir hoffen, dass im Jahr 2021 wieder Normalität im Kulturleben von Ertl eintritt und wir gemeinsam den Ort mit vielen Veranstaltungen und

Events beleben können.

Wir freuen uns, wenn sie die Veranstaltungen und die Homepage des Kulturvereins [www.kulturinertl.at](http://www.kulturinertl.at) besuchen!

Hannelore Röcklinger

## Blumenschmuckaktion



Der Tourismus & Wanderverein Ertl nahm auch heuer wieder die Bewertung der blumengeschmückten Häuser im gesamten Gemeindegebiet vor. Die Bewertung wurde in den Kategorien Bauernhöfe/Gewerbebetriebe, Ein-/Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser unterteilt. Heuer waren max. 120 Punkte zu erreichen, die durch eine 4-köpfige Jury vergeben wurde. Als Bewertungskriterien wurden Blumenschmuck im Vorgarten, Blumenschmuck am Haus, der Pflegezustand des Blumenschmuckes und der Gesamteindruck herangezogen.

Kategorie Bauernhöfe / Gewerbetreibende:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Grestenwaldstraße 23	Scharnreitner Johann u. Maria	117
2	Leiten 13	Edermayr Manfred u. Christine	116
3	Reith 03	Krendl Franz u. Waltraud	95
4	Schulstraße 13	Huber Markus u. Gerlinde	89
5	Voralpenstraße 23	Kalkgruber David u. Theresia	85
6	Freithofberg 12	Maderthaler Josef u. Karin	84
6	Holz 04	Auer Isidor u. Gertraud	84
8	Großau 01	Großalber Wilhelm u. Corina	79
9	Am Roggenbichl 04	Aigner Josef u. Andrea	78
9	Url 06	Haselmayr Ernst u. Anna Maria	78

Kategorie Ein-/Zweifamilienhäuser:

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Voralpenstraße 05	Braun Marianne	115
2	Waidhofnerstraße 45	Krendl Leopold u. Erika	114
3	Kaiserweg 06	Bramauer Roman u. Stefanie	112
4	Am Moos 04	Mayrhofer Wolfgang u. Karoline	95
4	Kirchenstraße 06	Schachermayr Johann u. Mathilde	95
6	Schulstraße 11	Ritt Wilhelm u. Monika	92
7	Grestenwaldstraße 03	Kleeberger Josef u. Maria	90
7	Reith 02	Krendl Karl u. Elisabeth	90
9	Kirchenstraße 04	Katzensteiner Martin u. Leopoldine	89
10	Sonnenweg 01	Schoiswohl Franz u. Rosi	88

Kategorie Reihenhäuser

Reihung	Straße	Name	Summe Punkte
1	Rosenstraße 12	Schönegger Gerhard u. Heidemarie	92
2	Tulpenweg 13	Brandstetter Gerhard u. Gertrude	87
3	Rosenstraße 11	Schnirzer Franz u. Claudia	86
4	Rosenstraße 10	Amesbichler Rudolf	83
5	Nelkenstraße 04	Haiderer Silvia u. Günter	82

Die weiteren Platzierungen und eine Bildergalerie sind im Internet auf [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at) (Bildergalerie -> Veranstaltungen) abrufbar. Die Preisträger werden im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung im Herbst 2020 prämiert. Ort und Zeitpunkt werden in einer persönlichen Einladung bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Bewohnern und Hausbesitzern, die durch Ihre Mühe einen großen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.

Gemeinderätin für Tourismus Corina Großalber

## Jägerschaft

Mit Ende Juni legte Leopold Dorfmaier seine Funktion als Jagdleiter nach 14 Jahren zurück. Die Ertler Jägerinnen und Jäger möchten sich bei Leopold Dorfmaier bedanken für sein großes Engagement und für die zahlreichen Stunden die er für die Jagdgesellschaft Ertl ehrenamtlich aufgebracht hat. Dafür ein kräftiges Weidmannsheil! Seit 1. Juli 2020 ist Christian Matzenberger neuer Jagdleiter der Jagdgenossenschaft Ertl. Bei dieser Gelegenheit



möchten wir uns herzlich bei allen Grundeigentümern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen uns, dass die Kommunikation zwischen Grundeigentümer und Jägerschaft weiterhin so gut funktioniert.

### Herbstzeit ist Wildzeit!

Das heimische Wildbret ist ein hochwertiges Naturprodukt aus der Region. Es zählt zu den gesündesten Lebensmitteln und leistet einen wichtigen Beitrag für eine gesunde und natürliche Ernährung.

Wer auf den Geschmack gekommen ist und heimisches Rehwild genießen möchte, kann sich gerne an den Jäger seines Vertrauens wenden oder bei Christian Matzenberger Tel. 0664/3929202 bestellen.

### Rezepte für Wildragout:

2 Zwiebel fein gehackt, 100 g Speck würfelig geschnitten, 1 Pack. Suppengemüse in Würfel geschnitten, 1 kg Wildfleisch (Reh, Hirsch, Wildschwein) in Würfel geschnitten, 1 Prise Zucker, Salz, Pfeffer, 2 EL Wildgewürz, 1 EL Tomatenmark, ½ l Rotwein, ½ l Wildfond oder Suppe, Maisstärke.

Öl im Kochtopf stark erhitzen, das Wildfleisch anbraten. Sobald das Fleisch Farbe angenommen hat, Zwiebel, Speckwürfel und Suppengemüse mitbraten. Zucker, Salz, Pfeffer und Wildgewürz zugeben. Das Tomatenmark kurz mitrösten und mit Rotwein löschen. Mit Wildfond oder Suppe nach und nach aufgießen. Das Fleisch ca. 1 Stunde weichkochen. Sollte die Sauce zu dünn sein, mit et-

was Maisstärke binden. Dazu passen gut Serviettenknödel, Nockerl, Erdäpfelstrudel, Kroketten oder Rotkraut! **Guten Appetit!**



**Weidmannsheil! Die Jägerschaft Ertl**

## FCU MAYR BAU

Die spielfreie Zeit in der Corona-Krise wurde sinnvoll genutzt um unsere in die Jahre gekommene Flutlichtanlage zu erneuern. Mithilfe einiger unser langjähriger Partner wurde die neue spieltaugliche Anlage im Juni in Betrieb genommen.

Der FCU Mayr Bau Ertl bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung.



## Jugend

Nach der coronabedingten Pause und dem damit verbundenen Ausfall der Frühjahrsmeisterschaft konnten wir nun den Spiel- und Trainingsbetrieb endlich wieder aufnehmen.

Der FCU Mayr Bau Ertl startet mit folgenden Mannschaften in die Herbstsaison:

- U8 (Turnierform)

- U12
- U13 NSG mit St. Peter/Au
- U14 NSG mit St. Peter/Au

Zudem haben wir noch mit einer Bambini-Gruppe begonnen. Falls sich hier noch jemand anschließen möchte, einfach vorbeischaun bzw. bei Hinterbichler Kurt oder Mayrhofer Marco melden. Training ist jeden Freitag um 17:00 Uhr beim Sportzentrum.



Als Vorbereitung für die neue Saison absolvierte unsere U12 Anfang August ein 3-tägiges Trainingscamp beim Sportzentrum in Ertl. Alle waren mit großem Eifer dabei, neben dem Fußballtraining hatten die Jungs jede Menge Spaß bei einer Radtour, Schnitzjagd, Mini-WM oder einer Abkühlung in der Url.



Ein Spiel gegen ein Team aus Eltern u. Geschwistern mit anschließender Grillerei bildete den erfolgreichen Abschluß des Camps.



Danke bei allen Beteiligten und vor allem bei Karin Marquart, die bestens für das leibliche Wohl der Kinder und Betreuer gesorgt hat.



Wir freuen uns auf Euren Besuch bei unseren Heimspielen.

**Franz Schoiswohl jun.**

## Stocksport

Trotz der Einschränkungen durch Covid-19 gab es wieder schöne Erfolge für die Ertler Stocksportler.

Als Spielerin vom JESZ, Jugend Eis und Stocksport-Zentrum Bad Fischau, gewann Anna Hackl mit ihrer Mannschaft nach dem U14-, nun auch den U16 Staatsmeistertitel. Anna Hackl wuchs über sich hinaus und hatte Grund zu großer Freude, da sie als eine der besten Spielerinnen bei der Meisterschaft mit ihrer guten Leistung viel für den schönen Erfolg beigetragen hat. Bei der Landesmeisterschaft im Zielbewerb in Bad Fischau erwischte Anna einen rabenschwarzen Tag und schaffte keinen Stockerlplatz.

Gertrude Dorfmaier rettete als Vizelandesmeisterin in der Klasse Ü 50 Seniorinnen die Ehre der Ertler Stockschützen. Das Ticket zur Staatsmeisterschaft hat ebenfalls Manuel Huber geschafft. Er wurde mit hervorragender Leistung Vizelandesmeister in der Allgemeinen Klasse beim Zielbewerb in Amstetten. Als Draufgabe gewann er noch Bronze in der Klasse U 23 und kann stolz über die schönen Erfolge sein. Bei der Staatsmeisterschaft in Klagenfurt wünschen wir Manuel Huber und Gertrude Dorfmaier alles Gute!



Die Spielpause wurde auch genutzt, um die Stockhalle vor Überflutungen zu sichern. Da die starken Regengüsse immer mehr werden, und das Wasser heuer schon einmal leicht in die Halle kam, haben wir bei der Gemeinde um Bewilligung für den Einbau einer Absicherung angesucht. Es wurde ein großer Gitterkanal vor der Halle eingebaut, und ein 30-er Abflussrohr verlegt. Wir bedanken uns bei der Gemeinde, die die Materialkosten übernommen hat.

Unsere Stockhalle steht natürlich allen Ertlern zur Verfügung und kann nach Voranmeldung auch von Gruppen oder Vereinen für gemütliche Stunden genutzt werden! Wir wünschen allen Ertlern Gesundheit und auch wir Stockschützen würden uns freuen, wenn das Covid-19 Virus bald unter Kontrolle gebracht werden würde.

## Unabhängiger Bauernverband



Die Auswertung der Buchführungsdaten von 1926 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ergibt im Jahr 2019 ein Jahreseinkommen von 27.966 Euro je Betrieb. Zum Vergleich: 2011 waren es noch 36.000 Euro, also um 30 % mehr. Wenn man das Jahreseinkommen 2019 auf die am Hof arbeitenden Arbeitskräfte umlegt, ergibt das 19.000 Euro je Arbeitskraft. Zieht man davon die Sozialversicherungsbeiträge ab, kommt man nur mehr auf 11.000 Euro. Das ergibt dann einen Monatslohn von 916 Euro für 12 Monate. Würde man auf 14 Monate rechnen, kommt man auf sage und schreibe nur 785 Euro, also weniger als die durchschnittliche Bauernpension. Dabei ist zu bedenken, dass diese mit durchschnittlich 850 Euro die niedrigste aller Pensionen ist.

Im Landwirtschaftsgesetz steht als agrarpolitische Aufgabe konkret unter anderem: „Den in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen ist die Teilnahme am sozialen und wirtschaftlichen Wohlstand zu ermöglichen“. Weiters sind alle Eckpunkte festgeschrieben, welche die Politik umsetzen müsste, damit die Bauern die Ernährungssouveränität des Landes absichern können, auch um damit an der Wohlstandsentwicklung teilhaben können. Die Realität sieht aber anders aus. Für uns Landwirte hat die parteipolitische Interessensvertretung (BB) nichts erreicht. Mit diesen Ergebnissen ist der Bauernbund nicht mehr prädestiniert, die Land- und Forstwirte zu vertreten.

Die Einkommen mancher Bauernbundfunktionäre zählen zu den Spitzengehältern der Österreichischen Innenpolitik, wo hingegen die vorgegebenen zu vertretenden Land- und Forstwirte nicht einmal das Einkommen in der Höhe der Mindestsicherung erhalten.

Infos: <https://ubv-niederösterreich.jimdofree.com/>



## zwergenmafia neu in Ertl

Auf der Suchen nach netten Babysachen wird man in Zukunft auch über die zwergenmafia stolpern.



Hier gibt es personalisierbare Spielebögen, Beißringe, Taschen, Kirschknissen, Mobiles, Schnullerketten und mehr.

Findet uns auf facebook oder instagram. Gerne auch telefonisch unter 0664/5455492 bei Carina Waitlzer.



Carina Waitlzer  
Schulstraße 18, Ertl

**Gartenakademie**  
AKADEMIE

## Die hohe Kunst des Gärtnerns

*Kalender September-Dezember 2020*

- 18. Sept.- Unser Nachgarten - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 20 Sept.-31. Okt.- Ausstellung Christian Meiner - neue Galerie - tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr
- 26.-27. Sept.- Herbstpflanzen- und Kunsthandwerksmarkt, Schaugartentage „Herbstzauber“ - Hofgarten - 9.00 bis 17.00 Uhr
- 2. Okt.- Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr
- 2. Okt.- Meine Blumenwiese für Bienen - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 16.-17. Okt.- Gestalten Sie Ihren eigenen Garten - Workshop - 9.00 bis 16.00 Uhr
- 20. Okt.- Galerieabend - Stiftsgalerie - 19.30 Uhr
- 4. Nov.- Kreativatelier - Atelier Meierhof - 19.00 Uhr
- 8. Nov.- 13. Dez.- Ausstellung P. Martin Mayrhofer OSB - neue Galerie - tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr
- 27. Nov.- Festliche Adventfloristik - Workshop - 9.00 bis 13.00 Uhr
- 11. 13. Dez.- Advent im Stiftsmeierhof - Fr 13.00 bis 18.00 Uhr Sa/So 9.00 bis 18.00 Uhr

**Stift Seitenstetten**

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.

**Geheim TIPP** Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

**Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:**  
Gästebüro Stift Seitenstetten  
Tel: +43-7477-42300-223  
www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie  
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

## November 2020

# NÖ Heckentag

**Mit heimischen Hecken Klima schützen!**

**Regional, einzigartig und urstark**  
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte

Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

**Das Klima schützt, wer Hecken nützt!**  
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

**Obst wie aus Großmutterns Garten**  
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

**Online Bestellen**  
1. Sept. bis 14. Oktober

**Liefern lassen**  
Anfang bis Mitte November

**Abholen**  
Samstag, 7. November  
in Pfaffstätten

**Informationen**  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

# WE WANT YOU

Viele Leukämiepatienten, davon einige Kinder, warten auf lebensrettende Stammzellen! Als Spender\* kommen gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren in Frage, die mind. 50 kg wiegen.

Es gibt 2 Möglichkeiten ein Leben zu retten: Lass dich typisieren oder unterstütze uns mit einer Geldspende!

Auch Du kannst Leben retten!  
Zwei Kinder brauchen Dich!

Michael (3 Monate) und Leonhard (3 Jahre) leiden an Leukämie. Sie brauchen dringend eine Stammzellspende! Bitte lasst Euch typisieren und ladet auch andere dazu ein. Es geht um ihr Leben!

**STADT Haag**  
im Palais der Region

**Die nächste Typisierungsaktion**  
Mostviertelhalle Haag  
Sportplatzstr. 4 / 3350 Haag  
10. Okt. 2020 / 14:00 bis 18:00 Uhr

Jede Typisierung kostet uns EUR 40. Deshalb sind freiwillige Spenden sehr willkommen - Sparkasse Blutenz AG  
IBAN: AT39 2060 7001 0006 4898

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

**Geben für Leben**  
Leukämiehilfe Österreich

[gebenfuerleben.at](http://gebenfuerleben.at)

KONTAKT Walter Brenner T +43 676 691 07 30

**BILDUNGSBERATUNG NÖ**  
**HERZ DES MOSTVIERTELS**

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsfreiprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

Werkstatt- und Beschäftigungsmittler

BILDUNGS- & BERUFSSBERATUNG NÖ

06.10.2020, 13-19 Uhr	Amstetten Bezirkshauptmannschaft Zi. 139
14.10.2020, 08-12, 14-18 Uhr	Aschbach Altes Rathaus
22.10.2020, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
10.11.2020, 13-19 Uhr	Amstetten Bezirkshauptmannschaft Zi. 139
16.11.2020, 09-12, 14-18 Uhr	Biberbach Gemeindeamt
25.11.2020, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
01.12.2020, 13-19 Uhr	Amstetten Bezirkshauptmannschaft Zi. 139
10.12.2020, 09-12, 14-18 Uhr	Seitenstetten Gemeindeamt
16.12.2020, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer

Rufen Sie uns an und vereinbaren gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!  
Tel.: 0676 88 044 390 oder 0699 12 20 66 22  
oder  
buchen Sie gleich online: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

## Die neuen gelben Säcke für 2021 sind da.

Aufgrund der sehr schlecht funktionierenden Zustellung der gelben Säcke in den letzten Jahren, ersuchen wir die Bürger heuer erstmalig den Jahresbedarf (Rolle mit 13 Säcken) direkt vom Gemeindeamt abzuholen. Natürlich können die Säcke bei Bedarf wieder jederzeit nachgeholt werden.

## Ärztliche Wochenenddienste im Zeitraum Oktober - Dezember 2020

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich vom **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können! Der freiwillige Wochenenddienst ist am Samstag und Sonntag jeweils von **08:00** bis **14:00** Uhr, wobei die Ordination von **09:00** bis **11:00** Uhr besetzt ist. Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Samstag, 03.10.2020	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 04.10.2020	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Samstag, 10.10.2020	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Sonntag, 11.10.2020	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 17.10.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Sonntag, 18.10.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Samstag, 24.10.2020	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Sonntag, 25.10.2020	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Montag, 26.10.2020	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Samstag, 31.10.2020	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Sonntag, 01.11.2020	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Samstag, 07.11.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Sonntag, 08.11.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Samstag, 14.11.2020	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Sonntag, 15.11.2020	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 21.11.2020	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Sonntag, 22.11.2020	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950
Samstag, 28.11.2020	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Sonntag, 29.11.2020	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Samstag, 05.12.2020	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Sonntag, 06.12.2020	8:00-14:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	+43 7477 20120
Dienstag, 08.12.2020	8:00-14:00	Dr. Roland GROISS	+43 7477 42606
Samstag, 12.12.2020	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Sonntag, 13.12.2020	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Samstag, 19.12.2020	8:00-14:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	+43 7477 8230
Sonntag, 20.12.2020	8:00-14:00	Dr. Markus KERNINGER	+43 7476 8200
Donnerstag, 24.12.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Freitag, 25.12.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Samstag, 26.12.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Sonntag, 27.12.2020	8:00-14:00	Dr. Ernst DERFLER	+43 7477 433110
Donnerstag, 31.12.2020	8:00-14:00	Dr. Fritz REITH	+43 7477 436950

**Dr. Ernst DERFLER**  
**Dr. Markus KERNINGER**  
**Dr. Roland GROISS**  
**Dr. Brigitte PANHOLZER**  
**Dr. Fritz REITH**  
**Dr. Dagmar SCHNEIDER**

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1  
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444  
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1  
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königleiten 8  
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3  
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl  
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: [gemeinde@ertl.gv.at](mailto:gemeinde@ertl.gv.at) · [www.ertl.gv.at](http://www.ertl.gv.at)

